

## Niederschrift

Gremium	Sitzung - UA-JHP/011(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
<b>Unterausschuss Jugendhilfeplanung</b>	Dienstag, <b>20.04.2010</b>	Jugendamt, Zimmer 211 W.-Höpfner-Ring 4	09:00Uhr	11:00Uhr

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift vom 29.03.2010
- 2 Stand Jugendhilfeplanung
- 3 mündlicher Sachstand zur Umsetzung des Projektes "Mobile Jugendarbeit für Spätaussiedler/-innen/ Streetwork" und geplante Kürzung der Landeszuweisung 2010
- 4 Stand zu den Bewerbungen der Ausschreibung für die Durchführung der Kinder- und Jugendkonferenz zum Thema "Magdeburg 2020 - Perspektiven und Entwicklungschancen aus kinderfreundlicher und jugendlicher Sicht"
- 5 Verschiedenes

Anwesend:

(Anwesenheitsliste)

Vorsitzender

Schwenke, Wigbert

Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Müller, Oliver

Giefers, Thorsten

Tietze, Erika

Kanter, Liane

Klaus, Detlev Dr.

Geschäftsführung

Kiuntke, Iris

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift vom 29.03.2010

---

- Herr Schwenke eröffnet die Sitzung Unterausschuss Jugendhilfeplanung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen;

#### Absprachen zur TO

- die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen;

#### Bestätigung der Niederschrift vom 03.03.2010

- Frau Kanter meldet folgende Ergänzung zum TOP 5 – Vorstellung der Formulare zur Kita-Finanzierung – an:
  - o Frau Kanter fragt an, ob sich der Aufwand für Träger und Verwaltung mit den neuen Formularen verringert hat;
- die Antwort von Frau Pawletko, dass sich Meldeaufwand für die Träger und für die Verwaltung verringert, ist bereits in der Niederschrift enthalten ist, aufgrund dessen zieht Frau Kanter die Ergänzung zurück;
- Herr Schwenke weist darauf hin, dass es sich eigentlich im Juhi sowie im UA JHP um Beschlussprotokolle und nicht um Verlaufsprotokolle handelt;
- hierzu sollte eine konkrete Festlegung im Stadtrat erfolgen;
- es liegen keine weiteren Veränderungen zur Niederschriften vor;
- die Niederschrift vom 29.03.2010 wird mit dem **Abstimmergebnis 6/0/1** angenommen;

### 2. Stand Jugendhilfeplanung

---

- Frau Wienholt gibt einen Zwischenstand zu den Fachgesprächen in den Einrichtungen der Jugendarbeit – 2. Planungsschritt Jugendarbeit sowie zur Arbeit der AG Jugendhilfeplanung
- die Termine für die Gespräche in der Jugendhilfeplanung, die eigentlich als Anlage zur Niederschrift der letzten UA-Sitzung versprochen wurden, waren leider nicht beigefügt, werden aber nachträglich verschickt;
- Frau Wienholt informiert über die noch zu bearbeitenden Themen/Standards in der AG;
- die nächste Sitzung der AG Jugendhilfeplanung findet am 26.05.2010, 10:00 Uhr im KJH „Werder“ statt;

### 3. mündlicher Sachstand zur Umsetzung des Projektes "Mobile Jugendarbeit für Spätaussiedler/-innen/ Streetwork" und geplante Kürzung der Landeszuweisung 2010

---

- Frau Wienholt informiert ausführlich über den Sachstand zum Projekt „Mobile Jugendarbeit für Spätaussiedler/-innen/ Streetwork“ des IB;

- der Träger erhielt die Mitteilung, dass eine Reduzierung der beantragten Landesmittel um ca. 3.300,00 EUR erfolgt und der Träger vom Land aufgefordert zu prüfen, inwieweit dieser notwendigen Reduzierung entsprochen werden kann
  - nach Prüfung verschiedener Möglichkeiten und der aktuellen Förderanträge des IB wurde in Abstimmung mit dem Träger ein Vorschlag erarbeitet, dass der kommunale Anteil an der Gesamtfinanzierung dann ca. 53,9 % beträgt
  - die Deckung der bisher nicht geplanten 3.000 EUR erfolgt aus den eingeplanten Kofinanzierungsmitteln (12.000 EUR) für das Kooperationsprojekt des IB mit der ARGE „Die 2. Chance – Integration durch Mitwirkung“. Dies ist durch eine zeitliche Verschiebung des Projektbeginns möglich geworden.
  - dieser Lösungsvorschlag hat zur Folge, dass zum o. g. Projekt ein neuer Beschluss im Jugendhilfeausschuss gefasst werden muss, welcher sich auf den Zeitraum von 2010 bis 2012 bezieht, eine Drucksache wird für den Juhi vorbereitet
  - die Verwaltung des Jugendamtes erachtet diesen Verfahrensweg als sinnvoll und notwendig, da die Arbeit des Streetworkers für die spezielle Zielgruppe junger Menschen mit Migrationshintergrund in der Stadt im bisherigen Umfang fortgesetzt werden sollte
- Herr Giefers und Frau Kanter erinnern, dass die Arbeit der Streetworker generell thematisiert werden soll;
  - Frau Tietze ist mit dem vorgeschlagenen Verfahrensweg nicht einverstanden, den Beratungsstellen wurden finanzielle Mittel gekürzt und bei anderen Trägern wird die kommunale Förderung erhöht, sie fragt sich, wo hier die Vergleichbarkeit der Arbeit der freien Träger ist und die Priorität gesetzt wird;
  - der UA spricht sich dennoch für die Fortführung dieses Projektes vorerst für 2010 aus und gibt der Verwaltung den Arbeitsauftrag zur Erstellung der Drucksache;
  - Herr Schwenke stellt zur Abstimmung:
    1. Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung empfiehlt, eine Drucksache für den Jugendhilfeausschuss entsprechend des dargestellten Verfahrensvorschlages zur Finanzierung des Projekt „Mobile Jugendarbeit für Spätaussiedler/-innen/ Streetwork“ für 2010 zu erstellen.
    2. Perspektive für 2011 bis 2012 ist noch einmal zu überprüfen

**Abstimmergebnis 7/0/0**

4. Stand zu den Bewerbungen der Ausschreibung für die Durchführung der Kinder- und Jugendkonferenz zum Thema "Magdeburg 2020 - Perspektiven und Entwicklungschancen aus kinderfreundlicher und jugendlicher Sicht"

---

- Frau Wienholt informiert, dass es keine Bewerber auf die Ausschreibung für die Durchführung einer Kinder- und Jugendkonferenz zum Thema „Magdeburg 2020 – Perspektiven und Entwicklungschancen aus kinderfreundlicher und jugendlicher Sicht“ gibt;
- Herr Müller fragt:

- nach der weiteren Vorgehensweise, da die Durchführung der o. g. Konferenz ein Beschluss des Stadtrates ist
  - ob es eine schriftliche Information an den Stadtrat gibt
  - fragt erneut, ob mit Herrn Kempchen vom Puppentheater bezüglich der Einbeziehung an die Kinder-Kultur-Tage oder der Kinderschutzbund im Rahmen der Kinderschutztage gesprochen wurde
- Frau Kanter erkundigt sich noch einmal, ob mit dem Verein KINDERbUNT gesprochen wurde;
  - Frau Wienholt informiert;
    - dass sich der Verein KINDERbUNT die Durchführung einer solchen Konferenz nur im Zusammenhang mit dem Projekt „Kinderstadt MD“ und der dazu beantragte finanzielle Mittel der Stadt vorstellen könnte
    - dass es noch einmal ein Gespräch mit Frau Thäger geben wird
    - dass es bereits eine Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag gibt
  - Herr Müller bittet um eine schriftliche Information an den Stadtrat, dass der Antrag nicht umgesetzt werden kann;
  - es folgen noch weitere Diskussionen ohne Lösungsvorschläge;
  - die Verwaltung sieht sich außerstande, die Undurchführbarkeit zu verkünden, kann aber auch nicht gemäß Ausschreibungsbegründung, Abstimmung im Dezernat, in die Maßnahmesicherung eintreten;
  - Frau Tietze stellt den Antrag auf Abbruch der Debatte;
  - dem Antrag wird zugestimmt;

## 5. Verschiedenes

---

### Terminabsprache

- nächster UA ist 12.05.2010 um 09:00 Uhr (Termin musste nach der Sitzung geändert werden)
- neuer Termin 10.05.2010 um 11:00 Uhr
- Herr Dr. Klaus verweist kurz auf die Stellungnahmen der Verwaltung zum Antrag - Kinderbetreuung in Stadtfeld-Ost - sowie zum Antrag - Schulstandort Harsdorfer Str. umnutzen – die aber nicht auf der TAO waren bzw. externe Einbringer besitzen;
- da beide Stellungnahmen nicht schriftlich vorlagen, wurde die heutige Vorstellung abgelehnt;
- Herr Giefers verweist auf eine generelle Prüfung der Einstellung der Unterlagen zu den UA-Sitzungen in Session;

*Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.*

*Wigbert Schwenke  
Vorsitzender*

*Iris Kiuntke  
Schriftführerin*